

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 372 287 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **89121431.4**

(51) Int. Cl.⁵: **B65H 26/02, B65H 23/28,
B65H 20/02**

(22) Anmeldetag: **20.11.89**

(30) Priorität: **06.12.88 DE 3841049
14.03.89 DE 3908272**

**Münsterstrasse 50
D-4540 Lengerich(DE)**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
13.06.90 Patentblatt 90/24

(72) Erfinder: **Mattiebe, Günter
Würzburger Strasse 15
D-4800 Bielefeld 12(DE)**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
BE DE GB IT

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **09.01.91 Patentblatt 91/02**

(74) Vertreter: **Gossel, Hans K., Dipl.-Ing. et al
Rechtsanwälte E. Lorenz, Dipl.Ing. H.Gossel
Dr.Ina Philipps, Dr. Paul B.Schäuble, Dr.
Siegfried Jackermeier Dipl.Ing. Armin
Zinnecker, Widenmayerstrasse 23
D-8000 München 22(DE)**

(71) Anmelder: **Windmöller & Hölscherher**

(54) **Vorrichtung zum Transportieren einer vorzugsweise mehrlagigen Bahn aus thermoplastischem Kunststoff.**

(57) Eine Vorrichtung zum Transportieren einer vorzugsweise mehrlagigen Bahn aus thermoplastischem Kunststoff, bestehend aus einem einen Förderspalt begrenzenden Transportwalzenpaar, von denen jede Walze mit Ringnuten und aus zwei im Gestell befestigten Abstreifrechen, deren Zinken in die Ringnuten eingreifen und von denen mindestens einer beweglich gelagert ist und einen den Walzenantrieb stillsetzenden Schalter betätigt, wenn die Bahn aufgrund einer Stauchung oder Stauung diesen Abstreifrechen aus seiner Normallage bewegt, soll derart weiter entwickelt werden, daß sie schon zu einer Betätigung des Schalters führt, wenn Stauchungen nur geringen Ausmaßes in der Bahn auftreten. Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, daß der Abstreifrechen (11, 7; 12, 8) in Transportrichtung der Bahn (9) beweglich geführt ist. Der den Schalter betätigende Abstreifrechen läßt sich schon mit sehr viel geringerer Kraft bewegen, wenn dieser nicht verschwenkt, sondern in der Transportrichtung der Bahn verschoben wird. Die erfindungsgemäße Vorrichtung spricht in vorteilhafter Weise viel feinfühligere auf Stauchungen der Bahn an als vorbekannte Vorrichtungen.

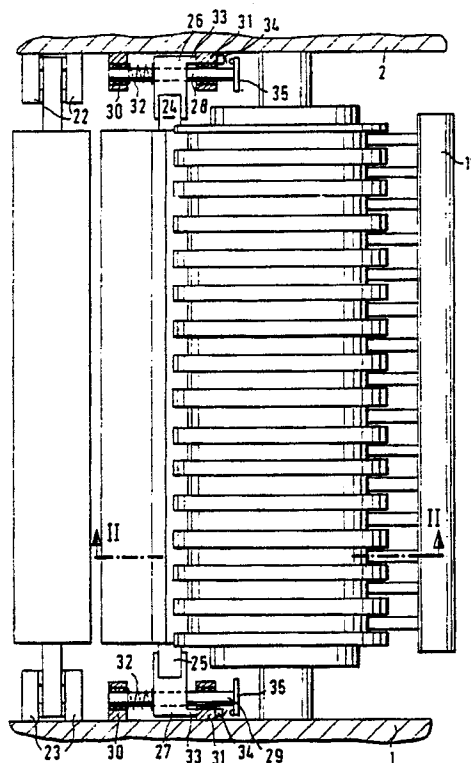


FIG.1

EP 0 372 287 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 12 1431

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	DE-A-2 242 826 (FELIX STIEGLER MASCHINENFABRIK) * Seite 4, Zeile 3 - Seite 6, Zeile 13; Figuren * -----	1	B 65 H 26/02 B 65 H 23/28 B 65 H 20/02
			RECHERCHIERTES SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			B 65 H B 41 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
Den Haag		30 Oktober 90	
		Prüfer	
		DELZOR F.N.M.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: mündliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			